

Besondere Erfassungsanweisungen für den Text W0037-D

Stand: 04.06.2019

I. Angaben zum Band

Autor/Titel/Erscheinungsort/-jahr:

Castillo Sotomayor, Juan de: Opera omnia, sive quotidianarum controversiarum iuris.
Lyon. 1658

Sprache: Latein

Quellen

jpg-Dateien liegen unter: <http://facs.salamanca.school/W0037/D/>

tif-Dateien liegen (passwortgeschützt) unter:

<http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0037/D/> (Download aller Bilddateien möglich
unter <http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0037/C/W0037-D.7z>)

Umfang und Zeichen

Anzahl der zu erfassenden Seiten ca.: 744

zu erfassende Images: W0037-D-0001 bis W0037-D-0745

Geschätzte Zeichenzahl pro Seite: 6,693

Geschätzte Zeichenzahl insgesamt: 4.979.394

Schriftarttyp: Antiqua

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Erfassungsanweisungen des Projekts *Die Schule von Salamanca*:

facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf

II. Spezifische Textauszeichnung für den Band

1. Paginierung

Die Paginierung im Hauptteil (W0037-D-0019 bis W0037-D-0745) folgt grundsätzlich einer Seitennummerierung. Dabei werden die Seitenzahlen im Druck angegeben und werden im Attribut @n des jeweiligen <pb/>-Elements folgendermaßen angegeben:

<pb facs="W0037-D-0019" n="1"/>

Ist im Original eine Seitenzahl falsch angegeben, so wird nur die korrekte Seitenzahl im @n-Attribut in eckigen Klammern angegeben. Nach derzeitigem Kenntnisstand betrifft dies folgende Seitenzahlen:

Seite 236 und 237 wurden als 230 bzw. 231 gedruckt.

```
<pb facs="W0037-D-0254" n="[236]"/>
```

```
<pb facs="W0037-D-0255" n="[237]"/>
```

Vor dem Hauptteil (W0037-D-0001 bis einschl. W0037-D-0018) gibt es keine Paginierung im Druck, sodass hier "künstliche" Seitenzahlen, und zwar in römischen Ziffern, im @n-Attribut eingetragen werden sollen, z.B.:

```
<pb facs="W0037-D-0001" n="[i]"/>
```

```
<pb facs="W0037-D-0002" n="[ii]"/>
```

```
<pb facs="W0037-D-0003" n="[iii]"/>
```

usf.

(Eckige Klammern geben wiederum die Hinzufügung der Seitenzahlen an.)

Nach dem Hauptteil (ab W0037-D-0693) soll die vorherige Seitenzählung des Hauptteils weitergeführt werden, allerdings stets in eckige Klammern gesetzt, da im Original nicht vorhanden:

```
<pb facs="W0037-D-0693" n="[675]"/>
```

```
<pb facs="W0037-D-0694" n="[676]"/>
```

usf.

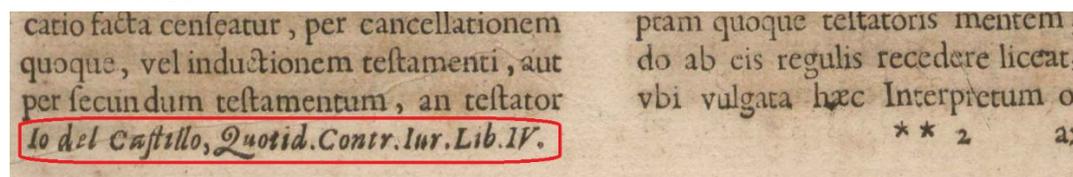
2. Titelseite

Die Textblöcke der Titelseite (W0037-D-0001) können, wo eindeutig identifizierbar, mit den hierfür in TEI Tite vorgesehenen Elementen ausgezeichnet werden (siehe auch allg. EA, III.3.j). Ansonsten können voneinander abgrenzbare Textblöcke der Einfachheit halber auch nur mittels <p>-Elementen umschlossen werden. Zwischen Schriftfarben oder -größen wird nicht unterschieden.

3. Fußzeile

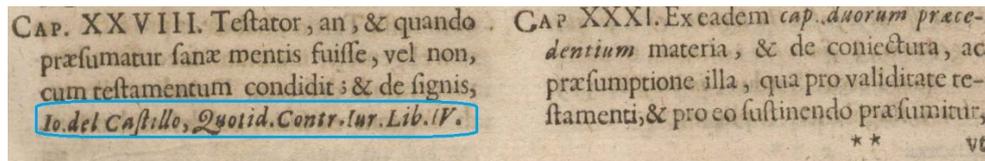
Über den gesamten Text hinweg gibt es eine unregelmäßig wiederkehrende Fußzeile, die in unterschiedlichen Schriftarten und oft sehr nah am Hauptbereich des Textes erscheint, z.B.:

W0037-D-0011



Auch wenn diese Fußzeile mitunter als Teil des Haupttextes erscheint, ist darauf zu achten, dass die Fußzeile möglichst nicht erfasst wird. Das gilt selbstverständlich auch für die oft auf derselben Höhe einer Seite auftauchenden Bogensignaturen und Kustoden

(wie in den allg. EA, Punkt I., beschrieben). Beispielsweise auf Seite W0037-D-0009:



4. Überschriften

Überschriften (von Kapiteln, Inhaltsverzeichnis, Index, etc.) werden wie in den Werken W0037-B und W0037-C ausgezeichnet. Siehe

https://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/werkspezifisch/SvSal_W0037_B_besEA.pdf und https://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/werkspezifisch/SvSal_W0037_C_besEA.pdf

Die Überschriften der Abschnitte, die in der Regel durch größere (Kapitälchen-)Schrift, Einrückung und/oder Kursivierung zu erkennen sind, werden als "Paragraphen" <p>, mit einem eigenen Attribut @rend="hx", annotiert. Zum Beispiel vor dem Hauptteil des Textes:

W0037-D-0003



```
<p rend="hx">
<hi rend="sp">ARGVMENTA
</hi>OMNIUM CAPITVM, QVÆ</hi>
</>in hoc Libro IV. continentur,
</><t:>Ubi dilucida, ...</p>
```

Im Hauptteil (W0037-D-0019 bis 0745) tauchen zwei Arten von Überschriften auf. Hauptüberschrift des Bandes auf Seite 0019 und die Kapitelüberschriften, die i.d.R. mittels des Labels "Caput ..." zu erkennen sind. Sie werden wie im W0037-B https://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/werkspezifisch/SvSal_W0037_B_besEA.pdf erfasst:

W0037-C-0019



```
</>QVOTIDIANARVM
</>CONTROVERSIARVM
</>IVRIS
</><t:i>LIBER QVARTUS</t:i>
</>De Coniecturis...</p>
<t:ornament/>
<p rend="h2">
</><hi rend="sp">CAPVT I.</hi>
</p>
```

<p rend="h1">

Normale Paragraphen werden hingegen als <p> ohne jedwede Attribute erfasst. Von den hier angegebenen Überschriften sind auch Summarien-Überschriften innerhalb von

Listen (<list>) zu unterscheiden, die als <head> annotiert werden sollen, siehe unten.

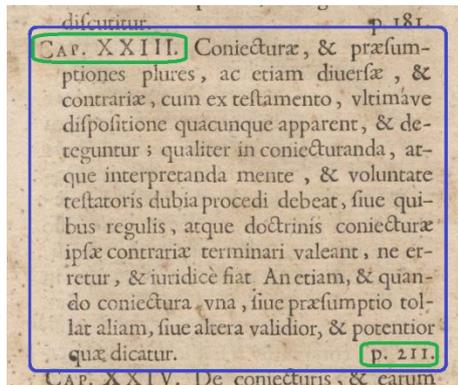
5. Listen

In W0037-D gibt es drei Arten von Listen:

1. Inhaltsverzeichnisse

W0037-D-0003 und W0037-D-0018 enthalten jeweils eine einfache Liste (<list>) von Einträgen (<item>), wobei jeder Eintrag durch Einrückung der Folgezeile(n) und den Beginn mittels "Cap. ..." identifiziert werden kann. Die Listen werden jeweils nach folgendem Schema erfasst (vereinfachte Darstellung):

W0037-D-0008

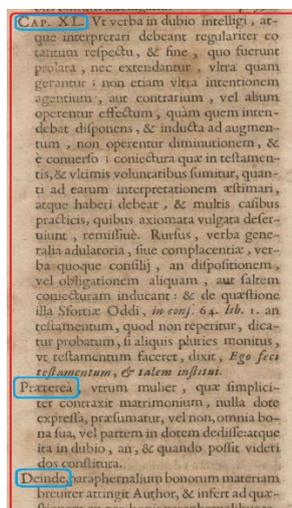


```
<list>
<item>
<label><hi>
rend="sp">CAP.XXIII.</hi></label>
<hi rend="sp"> Coniecturae, ...
...
p. <ref>211.</ref>
</item>
<item>
<label><hi rend="sp">CAP
XXIV.</hi></label>...
</item>
</list>
```

Die Seitenzahlen, die in einigen <item>s vorkommen, werden mittels des Elements <ref> erfasst. Die Kapitelabkürzungen werden als <label> erfasst.

Bei einigen Einträgen im Inhaltsverzeichnis sind einige Abschnitte auf der gleichen Ebene wie die Kapitelabkürzungen. Dennoch gehören sie zu dem gleichen Kapitel bzw. <item> und werden als <p> erfasst. Beispielsweise beim <item> des Kapitels XL, siehe unten:

W0037-D-0012

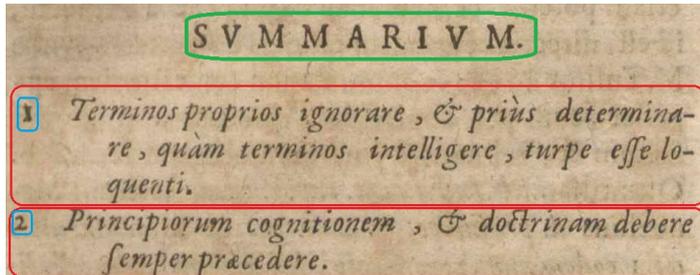


```
<item>
<label>
<hi rend="sp">CAP XL.</hi>
</label>
<p>Vt verba in dubio intelligi,
...</p>
<p>Praeterea
...</p>
<p>Deinde,
...</p>
...
```

</item>

II. Summarien

Summarien werden wie in den Werken W0037-B und W0037-C jeweils als Liste <list> - inklusive Überschrift <head> - mit <item>-Einträgen erfasst. Dabei wird die führende Zahl innerhalb der Einträge innerhalb eines <ref>-Elements erfasst. Zum Beispiel (vereinfacht): W0037-D-0027



<list>

<head><lb/>SUMMARIUM.</head>

<item><lb/><ref>1</ref><t:i>Terminos próprios ignorare, ...</item>

<item><lb/><ref>2</ref><t:i>Principiorum cognitionem, ...</item>

usf.

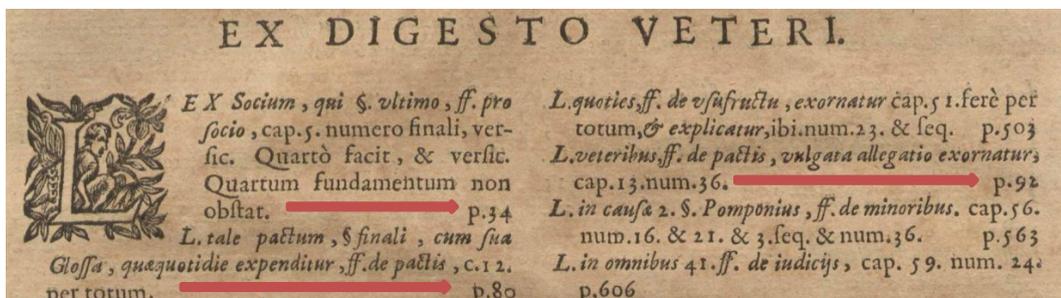
</list>

III. Index

Im Werk W0037-D erscheinen zwei Indizes: ein Kürzerer von W0037-D-0693 bis W0037-D-0696 und ein Längerer ab W0037-C-0697 bis zum Ende des Werkes. Sie sollen jeweils als Liste von Listen (<list>, einfach verschachtelt) erfasst werden.

Die kleine <list> beginnt nach der Index-Überschrift auf W0037-D-0693 und endet bei W0037-D-0696. Innerhalb der <list> wird pro Überschrift, die als <head> erfasst wird, eine neue <list> eingetragen. Ist eine Lücke zwischen Text und Seitenreferenzen identifizierbar, wird sie als <seg rend="gap"> ausgezeichnet. Darstellung unten:

W0037-D-0693



<list> <!-- gesamter Index -->

<item>

<list>

<head><lb/><t:i>Ex Digesto Veteri.</t:i>

```

</head>
<item>
<lb/><hi rend="init">L</hi>EX Socium , qui §. Ultimo , ff. pro
...
<lb/>obstat. <seg rend="gap">p.34
</item>
<item>L. tale pactum , ...</item>
<!-- ... -->
</list>
</item>
<!-- usw. Ex Infortiato -->
</list>

```

Die zweite umfassende <list> beginnt nach der Index-Überschrift auf W0037-C-0458 und endet bei W0037-C-0499. Innerhalb dieses umfassenden <list>-Elements werden pro Buchstabe (es handelt sich um einen alphabetischen Index) <list> gesetzt, wobei der Buchstabe (als Überschrift einer Teilliste) innerhalb von <head> erfasst wird:

```

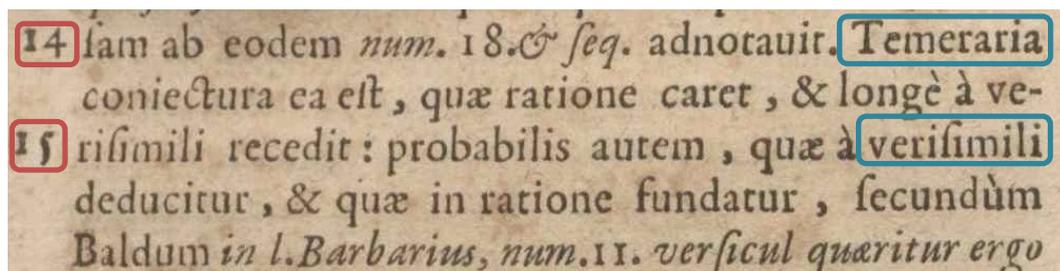
<list> <!-- gesamter Index -->
  <item>
    <list>
      <head>A.</head>
      <item>
        <lb/><hi rend="init">A</hi>blativi abfoluti conditionem, ...
      </item>
      <item>Addita terra...</item>
      <!-- ... -->
    </list>
  </item>
  <!-- usw. mit B (W0037-D-0699 ...) etc. -->
</list>

```

6. Marginalbereich

1. Marginalziffern

Marginalziffern im Fließtext (im Hauptbereich des Bandes) werden als <milestone/>-Elemente mit @n-Attributen erfasst, wobei das entsprechende <milestone/> jeweils am Ende der Zeile des Fließtextes, auf dessen Höhe es auftritt, gesetzt wird (oder, wenn es zwischen zwei Zeilen auftritt, am Ende der ersten Zeile):



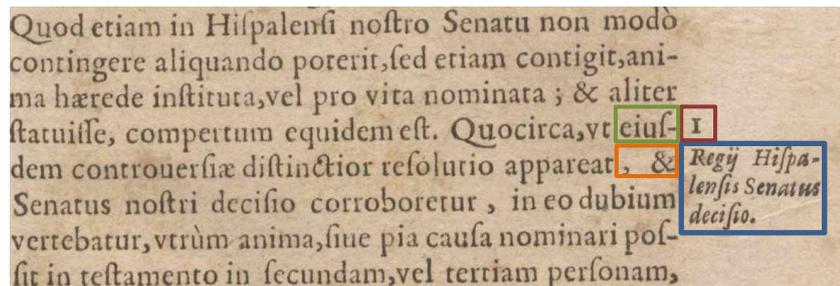
In diesem Beispiel würde die "14" als <milestone n="14" unit="x"/> im Text auf derselben Höhe nach "...Temeraria" erfasst werden, die "15" analog als <milestone n="15"

unit="x"/> hinter "... verifimili".

II. Marginalnoten

Marginalnoten werden hinter der jeweiligen Zeile (d.h. vor dem Zeilenumbruch auf die Folgezeile) mit Hilfe von `<note type="margin">` erfasst. Da Marginalnoten und -ziffern oft sehr nah beieinander auftauchen, sollte man darauf achten, dass sie getrennt ausgezeichnet werden. Siehe unten die Beispiele:

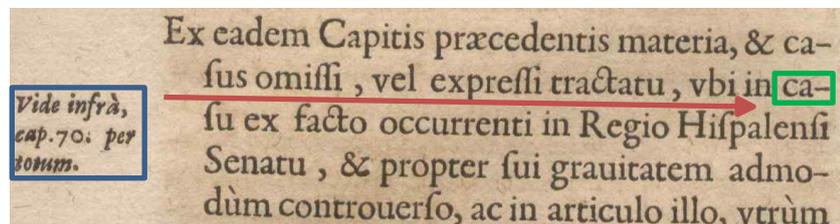
W0037-D-0105



In diesen Fall würde die "1" als `<milestone n="1" unit="x"/>` im Text auf derselben Höhe nach „...eiuf“ erfasst werden, die Note hingegen als `<note type="margin">` nach "... appareat, &".

Wenn die Note zwischen zwei Zeilen steht, wird sie hinter der ersten Zeile und vor dem Zeilenumbruch auf die Folgezeile ausgezeichnet.

W0037-D-0134



Hier würde die Note hinter "... ca-" erfasst.

(Dasselbe gilt für Marginalziffern-milestones.)

7. Weiteres

Weitere Informationen zu möglicherweise auftretenden, spezifischen Textphänomenen sowie allgemeine Angaben zur Texterfassung (auch z.B. zum Umgang mit schwer lesbaren Passagen) sind in den allgemeinen Erfassungsanweisungen zu finden: facssalamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf